ECONSTOR
Make Your Publications Visible.

A Service of

ZBW Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft
Leibniz Information Centre for Economics

Schildknecht, Jacob

Research Report

Wirtschaft während der Wahl: Eine Analyse von Bluesky-Posts zur Bundestagswahl 2025

ZEW Kurzanalyse

Provided in Cooperation with:
ZEW - Leibniz Centre for European Economic Research

Suggested Citation: Schildknecht, Jacob (2025) : Wirtschaft während der Wahl: Eine Analyse von Bluesky-Posts zur Bundestagswahl 2025, ZEW Kurzanalyse, ZEW - Leibniz-Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung, Mannheim

This Version is available at:
https://hdl.handle.net/10419/317060

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.

WWW.ECONSTOR.EU

Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft

Mannheim, 09. April 2025

KURZANALYSE

Wirtschaft während der Wahl

Eine Analyse von Bluesky-Posts zur Bundestagswahl 2025

ZEW – Leibniz-Zentrum für Europäische
Wirtschaftsforschung GmbH Mannheim
Kontakt: Jacob Schildknecht
Forschungsbereich: Digitale Ökonomie
L 7, 1 · 68161 Mannheim
Tel.: +49 (0) 621/12 35 311 · Fax +49 (0) 621/12 35 333
E-Mail: jacob.schildknecht@zew.de · wwww.zew.de

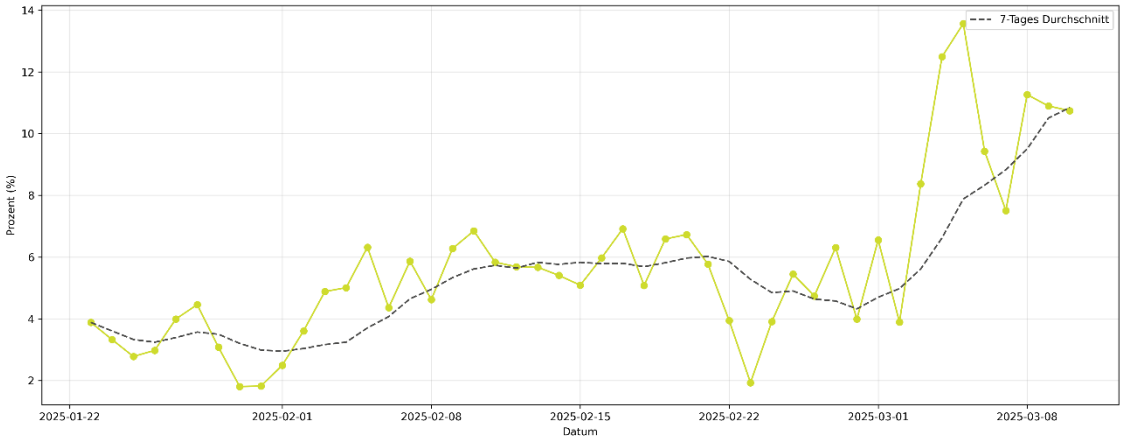
Leibniz Gemeinschaft

ZEW

In den letzten Monaten sind zahlreiche Nutzer/innen von X (ehemals Twitter) zu Bluesky gewechselt oder nutzen inzwischen beide Plattformen parallel. So meldeten sich bspw. Politiker/innen wie die Bundesaußenministerin Annalena Baerbock oder Marie Agnes Strack-Zimmermann sowie diverse Bundesministerien Anfang 2024 bei Bluesky an und nutzen damit die Plattform für den politischen Diskurs.

Für die vorliegende Kurzanalyse wurde untersucht, ob und wie Wirtschaftsthemen während der Bundestagswahl auf Bluesky diskutiert wurden. Hierzu wurden Posts mit Hashtags der politischen Parteien genutzt, beispielsweise #cdu oder #spd. Aufgezeichnet wurden alle Posts mit einschlägigen Hashtags vom 23. Januar 2025 bis zum 10. März 2025. In der Summe wurden circa 90.000 Posts auf ökonomische Begriffe hin untersucht. Jeder Post wurde darauf analysiert, ob die enthaltenen wirtschaftlichen Begriffe mit einer der neun definierten Kategorien (Fiskalisches und Monetärthemen, Umwelt und Energie, Arbeit und Soziales, Wohnen und Immobilien, Öffentliche Politik, Digitale Infrastruktur, Marktwettbewerb, Finanzmärkte, Industrie) übereinstimmen. Diese Kategorisierung der Posts erlaubt es, Trends in den Diskussionen zu ökonomischen Themen zu identifizieren. Weiterhin kann visualisiert werden, wie sich Themenschwerpunkte über die Zeit entwickeln können.[1]

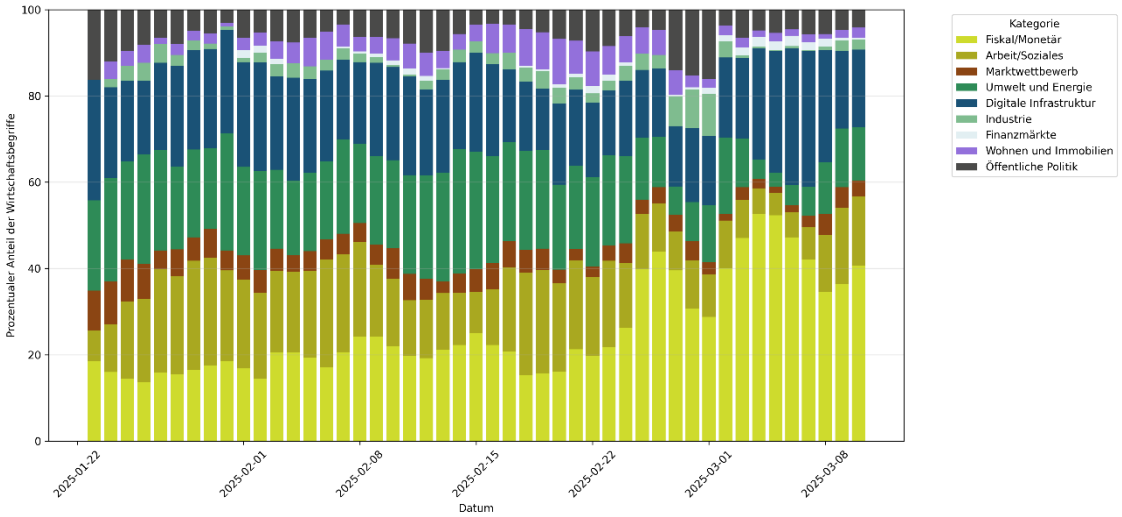
Ökonomische Themen fanden vor der Wahl nur geringe Erwähnung. Lediglich fünf Prozent der Posts vor der Wahl hatten einen Bezug zu den von uns definierten ökonomischen Themenbereichen. Nach der Wahl gewannen ökonomische Themen deutlich an Gewicht. Das Maximum der Posts zu ökonomischen Themen wurde am 5. März mit einem Anteil von 13,6 Prozent erreicht (siehe Grafik 1).



Grafik 1: Prozentualer Anteil der Posts zu ökonomischen Themen an der Gesamtzahl der Bluesky-Posts mit einschlägigen Hashtags (insgesamt ca. 90.000), im Zeitraum 23.01.2025 bis 10.03.2025.

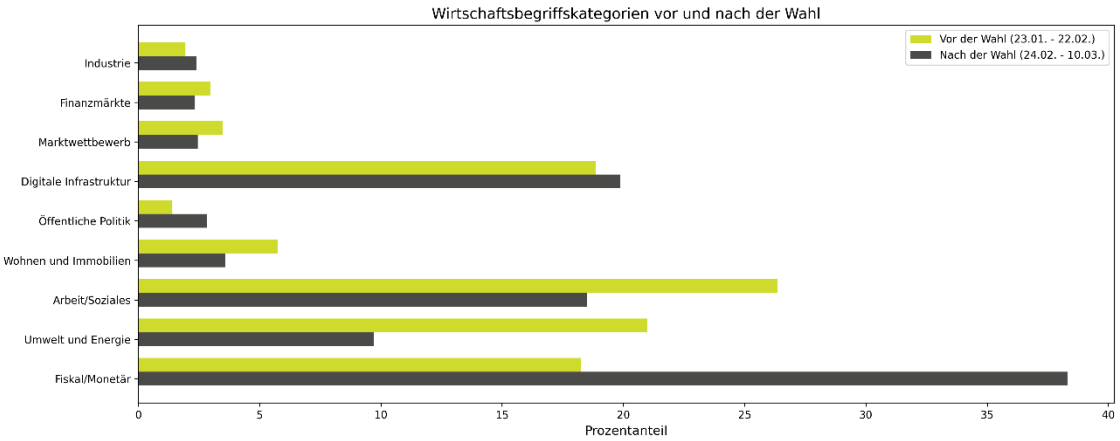
[1] Die vollständige Auswertung inklusive der Vorverarbeitung der Texte steht auf GitHub zur Verfügung (https://github.com/JacobSKN/bluesky_political_economic_analysis).

Mit Blick auf die ökonomischen Themen zeigt sich, dass vor der Wahl (23. Januar bis 22. Februar) die meisten Posts mit Bezug auf Wirtschaftsthemen die Bereiche Arbeits- und Sozialpolitik (23,1 Prozent der Beiträge mit Wirtschaftsbezug), Umwelt- und Energiepolitik (21,3 Prozent) sowie Digitale Infrastruktur (18 Prozent) behandelten. Eine untergeordnete Rolle spielten die Kategorien Industrie (2,3 Prozent) sowie Finanzmärkte (3,0 Prozent) (siehe Grafik 2).



Grafik 2: Verteilung der Anzahl der Posts in wirtschaftlichen Kategorien als Anteil an allen Posts zu Wirtschaftsthemen vom 23.01.2025 bis 10.03.2025. Ergebnisse sind durch einen 3-Tages Durchschnitt geglättet.

Nach der Wahl (24.02. bis einschließlich 10.03.) zeigt sich ein deutlich verändertes Bild: Fiskalische/monetäre Themen wurden signifikant häufiger besprochen (+20 Prozentpunkte), während die Kategorien Umwelt/Energiepolitik (-11 Prozentpunkte), Arbeits-/Sozialpolitik (-8 Prozentpunkte) sowie Wohnungspolitik (-2 Prozentpunkte) statistisch signifikant seltener besprochen wurden. In allen anderen Kategorien können keine signifikanten Unterschiede vor der Wahl im Vergleich zu nach der Wahl festgestellt werden (siehe Grafik 3).



Grafik 3: Prozentuale Anteile ökonomischer Themen in den untersuchten Posts auf Bluesky vor (23.01.–22.02.) und nach (24.02.–10.03.) der Bundestagswahl.

Die Analyse zeigt eine signifikante Verschiebung der ökonomischen Debatte auf Bluesky im Kontext der Bundestagswahl 2025. Während ökonomische Themen vor der Bundestagswahl nur eine geringe Rolle spielten (fünf Prozent), konnte eine deutliche Zunahme auf acht Prozent nach der Wahl beobachtet werden.

Neben dieser quantitativen Zunahme ist die unterschiedliche thematische Gewichtung auffällig: Fiskalpolitische und monetäre Themen gewinnen nach der Wahl an Relevanz, während Bereiche wie Umwelt- und Energiepolitik, Arbeits- und Sozialpolitik sowie die Wohnungspolitik statistisch signifikant an Interesse verloren haben. Diese Entwicklung ist konsistent mit der tagesaktuellen politischen Debatte in den Massen- und Sozialen Medien generell sowie – soweit nachvollziehbar – in den Sondierungsgesprächen zwischen CDU/CSU und SPD.

Auf der Metaebene zeigt die Untersuchung auch, dass sich Bluesky als Datenquelle zur Analyse politischer Debatten in Deutschland eignet. Dieses Potenzial könnte sich bei voraussichtlich steigenden Nutzerzahlen in Zukunft weiter verbessern.